



Beton

Planungsatlas für den Hochbau

Einleitung
Zertifizierung



Zertifizierung von Gebäuden mit dem DGNB-System

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB - hat sich zum Ziel gesetzt, die Nachhaltigkeit von Gebäuden zu verbessern.

Hierzu hat diese ein System der Zertifizierung entwickelt, mit dem sich die Nachhaltigkeit von Gebäuden objektiv beschreiben lässt.

Es besteht die Möglichkeit, die Nachhaltigkeit von Gebäuden vergleichbar zu machen und im Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit zu optimieren.

Für die Bewertung wird der Begriff des Lebenszyklus wesentlich. Er beschränkt sich nicht nur auf die Nutzungsphase des Gebäudes, sondern bezieht auch die Bauphase und den Rückbau nach dem Ende der Nutzungsphase mit ein.

Über diesen gesamten Lebenszyklus wird das Gebäude hinsichtlich seiner

- › Ökologische Qualität,
- › ökonomische Qualität,
- › soziokulturelle Qualität,
- › technische Qualität und
- › Prozessqualität

beurteilt.

Die vorgenannten Qualitäten werden im Rahmen der Zertifizierung als Hauptkriterien bezeichnet. Die Standortqualität wird gesondert betrachtet, sie muss zwar bestimmt werden, geht aber nicht direkt in die Bewertung mit ein.

Die DGNB vergibt für das Erreichen bestimmter Ziele die Zertifikate Gold, Silber und Bronze.

Welches Zertifikat angestrebt wird, hängt im Wesentlichen von den technischen Möglichkeiten ab, die das projektierte Gebäude bietet.

Der Bewertungsmaßstab für die Zertifizierung ist der Erfüllungsgrad, das ist der prozentuale Anteil der erreichten Punktzahl an der maximal möglichen Punktzahl.

Jedes einzelne Hauptkriterium muss folgenden Erfüllungsgrad erreichen (Nebenanforderung):

- › für das Zertifikat Gold 65 %
- › für das Zertifikat Silber 50 %
- › für das Zertifikat Bronze 35 %

Mit dieser Vorgabe soll erreicht werden, dass das projektierte Gebäude in allen Bereichen und nicht nur in einigen wenigen einen Mindeststandard erfüllt.

Zertifizierung von Gebäuden mit dem DGNB-System

Der Erfüllungsgrad über alle Bereiche soll kann folgenden Wert erreichen:

- › für das Zertifikat Gold 80 %
- › für das Zertifikat Silber 65 %
- › für das Zertifikat Bronze 50 %

Für verschiedene Gebäudetypen gibt es unterschiedliche Vorgaben für die Zertifizierung, diese werden in den sogenannten Nutzungsprofilen zusammengefasst.

In dem vorliegenden Tool wird das Nutzungsprofil "Neubau Büro- und Verwaltungsgebäude, Version 2012"- kurz "NBV12" - betrachtet.

Dieses Nutzungsprofil bildet die Grundlage für alle anderen Nutzungsprofile und wird am Häufigsten verwendet.

Dieses Tool richtet sich in erster Linie an Nutzer, die mit der Thematik (noch) nicht so vertraut sind.

Der Zertifizierungsprozess umfasst etwa 40 einzelne Kriterien, die bearbeitet und beurteilt werden müssen. Dieses komplexe System wird unter Zuhilfenahme dieses Tools für den Nutzer überschaubar.

Schon in einem frühen Stadium der Planung besteht die Möglichkeit, das projektierte Gebäude in Hinblick auf die Nachhaltigkeit einzuschätzen.